



MUBIKIN

3. Mai 2017

Erstes „MUBIKIN-Anschlussjahr“ an der Helene-von-Forster-Schule: Drittklässler demonstrieren ihre Fähigkeiten nach fast einem Jahr Instrumenten-Unterricht

In einem gemeinsamen „Bunten Musikabend“ mit Kindern der zweiten Jahrgangsstufe präsentierten die Kinder der dritten Klassen der Helene-von-Forster-Schule ihre neuen Fähigkeiten mit Flöte, Gitarre, Percussion oder Ukulele. Nach zwei Jahren MUBIKIN-Musikunterricht in den ersten beiden Schuljahren lernt an der Helene-von-Forster-Schule im dritten Jahr jedes Kind ein Instrument.

Seit dem laufenden Schuljahr bieten alle acht beteiligten Schulen nach Ende des vierjährigen MUBIKIN-Programms (mit Unterricht im Tandem vom 2. Kindergartenjahr bis einschließlich der 2. Schulklasse) sogenannte Anschluss-Angebote für die Kinder. Die Helene-von-Forster-Schule hat sich dafür entschieden, jedes Kind der dritten Klasse ein Instrument lernen zu lassen. Die Kinder durften zu Beginn des Schuljahres wählen zwischen vier Instrumenten, und so haben sich zwei Gruppen für Flöte, drei für Gitarre, eine für Percussion und zwei Gruppen für Ukulele gebildet. Seither erhalten sie eine Stunde pro Woche Unterricht am und mit dem Instrument, wofür eine der zwei regulären Musikstunden verwendet wird. Was auf der Basis des MUBIKIN-Programms im Anschluss möglich ist, demonstrierten die Drittklässler mit einem Bunten Musikabend in der Nürnberger Nikodemuskirche. Die Kinder der zweiten Klassen durften mitmachen, um einen guten Vorgeschmack auf das nächste Jahr zu bekommen.

Kathrin Beck, die Rektorin der Schule, sagt zu diesem Anschlussangebot: „Für mich ist das Lernen eines Instruments der logische nächste Schritt für das Kind. Letztlich ist allerdings die Persönlichkeitsentwicklung der Kern. Über die Musik lernen die Kinder, aufmerksam und respektvoll miteinander umzugehen. Sie können sich erleben als jemand, der Erfolg haben kann und wertvoll ist für die anderen. Und das nehmen sie auch in den normalen Unterricht mit.“ Die MUBIKIN-Erfahrung habe spürbar zur Verbesserung des Schulklimas beigetragen, „MUBIKIN wird im Kollegium als absolut herausragend und gewinnbringend wahrgenommen“.

MUBIKIN macht sich seit 2011 eine durchgehende musikalische Förderung zur Aufgabe, vom vorletzten Kindergartenjahr bis zum Ende der Grundschulzeit. Wesentliche Elemente sind neben der Ausstattung der Einrichtungen mit Musikinstrumenten die spezifische Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte bzw. Lehrkräfte und der Unterricht durch Musikpädagoginnen und -pädagogen von der Musikschule Nürnberg im Tandem mit den Fachkräften bzw. Lehrkräften. Im Schuljahr 2016/17 nehmen bereits knapp 3.500 Kinder in acht Schulsprengeln teil. Im Programm MUBIKIN arbeiten die Stadt Nürnberg samt der Musikschule Nürnberg, die Stiftung Persönlichkeit, die Bouhon Stiftung, die Friedrich-Alexander-Universität und die Hochschule für Musik als gleichberechtigte Partner zusammen. Die Umsetzung in den Schulen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg.

Kontakt:

Regiestelle MUBIKIN
Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit
Theresia Heinz
0911 231-7598
theresia.heinz@stadt.nuernberg.de
www.mubikin.de

Medienkontakt
Stiftung Persönlichkeit
Dr. Mark Derbacher
0174 160 2859
mark@derbacher-communications.de